



M. Schacher aus der Eröffnungsrede am 30. Juni 2013:

... Von weitem mag das auf einem leichten Hügel angeordnete Arrangement möglicherweise an ein kleines Wäldchen erinnern. Wer das Ganze aus der Nähe sieht, wird sicherlich Fahnenstangen assoziieren und vielleicht mit dem Begriff „Schilderwald“ beide Gedanken zusammen fügen. Als ich in der Skulptur stand, meinen Blick nach oben gerichtet, hatte ich kurzzeitig das Gefühl, als würde hier ein Schwarm schwarzer Vögel über mich hinweg fliegen. Unterstützt wurde diese Assoziation durch einen starken Windhauch, der einzelne Stangen in Bewegung versetzt hat – und durch ein sich lautvoll näherndes Flugzeug, das durch die Skulptur hindurch zum Landeanflug ansetzte.

Der eine oder die andere mag sich auch an der Material-Ästhetik erfreuen, an den verschiedenen Braun- Tönen des Materials – der Künstler selbst spricht von „Naturtönen“ – und seiner ungleichmäßigen Verrostung. ...

Was finde ich gut an dieser Plastik? Dass sie fast eine Tonne wiegt, dabei aber luftig leicht daher kommt. Dass sie nicht in der Landschaft untergeht, dass sie diese aber auch nicht vollständig beherrscht. Dass sie eine markante Wegmarke ist, dabei aber quasi noch menschliche Dimensionen besitzt. Dass sie kraftvoll, aber nicht dominant ist.

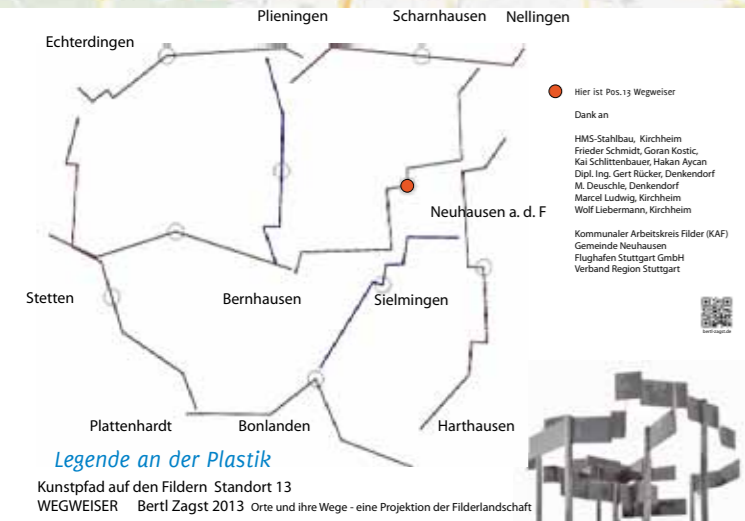
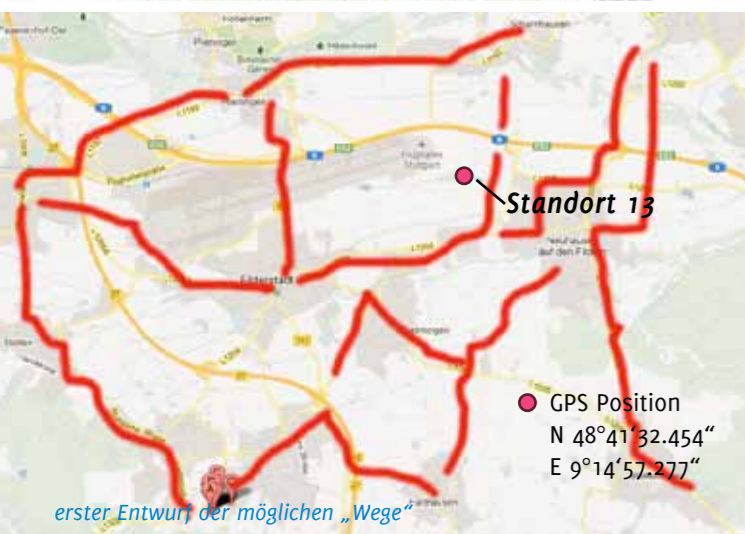
... Bertl Zagst hat hier neun wichtige, aber durchaus subjektiv und nach künstlerischen Gesichtspunkten ausgewählte Wege zwischen den einzelnen Kommunen des Filder-Raumes quasi dreidimensional umgesetzt...

F: Eberle: Bei der Eröffnung: M. Schacher, B. Zagst, I. Hacker



wegweiser
kunstpfad
neuhausen a. d. f.
bertl zagst
2013

F: Rudel



Bürgermeister Ingo Hacker, Neuhausen

Weg weisende Kunst

Bänder zeichnen Straßen nach, weisen den Weg kreuz und quer über die Fildern, von Nord nach Süd und von Ost nach West. Die Plastik „Wegweiser“ des Kirchheimer Künstlers Bertl Zagst ist das erste realisierte Kunstwerk auf dem Filderkunstpfad. Der Filderkunstpfad wiederum ist eines von vier Starterprojekten des Kommunalen Arbeitskreises Filder im Rahmen des Projektes „Landschaftsraum Filder“. Unsere Vision ist es, die Menschen auf den Fildern miteinander zu verbinden und Möglichkeiten zu schaffen, den Filderraum als eine Einheit wahrzunehmen.

Die „Wegweiser“ stehen mitten auf den Fildern, auf Gemarkung Neuhausen, am südöstlichen Ende des Flughafengeländes. Es ist ein besonderer Standort und ein solches Kunstwerk vermag es, verborgene Strukturen offen zu legen. Besucher können unter den Wegweisern hindurchgehen und verschiedene Lichtwirkungen, Blickrichtungen und Himmelsausschnitte wahrnehmen.

Bertl Zagst skizziert in abstrahierter Form und im dreidimensionalen Raum die vorhandene Wegstruktur auf den Fildern und lädt ein, diese Wege zu erforschen, im Gedankenexperiment oder direkt vor Ort.

Die Jury und der Gemeinderat von Neuhausen haben sich in einem Wettbewerb mehrheitlich für diese Plastik entschieden und sie erfährt auch in der Bevölkerung eine große Akzeptanz. Wir sind stolz, dass der erste Standort des Filderkunstpades auf unserer Gemarkung liegt und freuen uns auf eine Fortsetzung, dann kann es gelingen, dass Kunst Wege weist und Menschen verbindet.



Modell 1:5



Das Projekt Wegweiser entstand mit Unterstützung der KAF (Kommunaler Arbeitskreis Filder) Gemeinde Neuhausen Flughafen Stuttgart Verband Region Stuttgart

Stahlbau HM Schmidt, Kirchheim/Teck
Dipl. Ing. Gert Rücker, Denkendorf

Neuhausen auf den Fildern

LANDSCHAFTSRAUM FILDER

SCHMIDT

H.M. Schmidt GmbH & Co.KG
Marie Curie Strasse 26 - 28 73230 Kirchheim / Teck

www.berth-zagst.de

